



Protokoll der 68. Jahresversammlung des Kath. Frauenbundes Bern vom 27. April 2010, in Herzogenbuchsee

Die Kantonalpräsidentin Beatrice Zimmermann begrüsst alle anwesenden Frauen zur diesjährigen Jahresversammlung. Speziell begrüsst sie die Vorstandsfrauen vom Frauenverein Herzogenbuchsee und Frau Pia Gadenz, Gemeindeleiterin und geistliche Begleiterin des Vorstandes vom Frauenverein Herzogenbuchsee. Besonders begrüsst sie auch die ehemaligen Präsidentinnen und Vorstandsfrauen des KFB, die Delegierten der Ortsvereine und Frauengruppen, die Mandatsfrauen sowie Frau Dr. Angela Büchel Sladkovic, Vertreterin vom SKF, Frau Bernadette Schenk, Vertreterin des Synodalrates und Frau Verena Müller, Kantonalverbandspräsidentin Solothurn.

Cornelia Lienhard und Rita Möll begrüssen uns im Namen des Frauenvereins Herzogenbuchsee und geben einen kurzen Einblick über die katholische Gemeinde Herzogenbuchsee und ihren Frauenverein. Mit einem kleinen Präsent, einer Spruchkarte und einem Taschenspiegel, und einem tollen Einstieg erfreuen sie die Anwesenden.

Nun eröffnet Beatrice Zimmermann die Versammlung. Die Einladung zu dieser Jahresversammlung wurde fristgemäss verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände, somit wird die Versammlung wie geplant abgehalten.

- Traktanden
1. Wahl der Stimmzählerinnen
 2. Protokoll der JV 2009, siehe www.kathbern.ch/frauenbundbern
 3. Genehmigung Jahresbericht 2009
 4. Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Revisorinnenbericht
 5. Genehmigung Budget 2010
 6. Informationen zu den Statuten
 7. Wahlen
 8. Mutationen
 9. Jahresprogramm 2010
 10. Anträge
 11. Mitteilungen
 12. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Frau Eveline Haldemann und Frau Adrienne Hager vorgeschlagen. Diese werden einstimmig gewählt.

Es sind 46 Frauen anwesend plus ein Gast: 46 Stimmberechtigte

Entschuldigt haben sich für diese Versammlung Frau Christina Kramer, Vorstandsmitglied des KFB, Frau Marie-Theres Barth, Mandatsfrau und ehemalige Co-Präsidentin, Frau Elisabeth Kaufmann, Synodalin und Frau Marianne Walther, Revisorin.

Weitere Entschuldigungen: Franziska Affolter, Regina Bolliger, Rita Christen, Franca Collazzo Fioretto, Monika Füglistler, Claire Haltner, Marianne Kohler, Pia Krähenbühl, Esther Lötscher, Yolanda Meier, Eva Regli, Helen Roser, Doris Schorer, Hanny Steffen, Catherine Zeerleder, frau.

2. Protokoll der JV 2009

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde von Stefanie Tritten geschrieben und konnte auf der Website des KFB auf kathbern.ch eingesehen werden. Es wird ohne Einwand genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung Jahresbericht 2009

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt und liegt noch auf den Tischen auf.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Einzelmitgliedern und den Frauen der Kollektivmitglieder geboten.

Beatrice Zimmermann berichtet noch weiteres aus dem vergangenen Vereinsjahr. So hat Frau Stefanie Tritten per Ende August 2009 ihr Stelle als Verbandssekretärin gekündigt. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und der Vorstand hat Frau Marianne Studer zur neuen Sekretärin gewählt. Der Kantonalvorstand hat 10 Sitzungen durchgeführt, die Delegiertenversammlung des SKF in Brig, die Fachtagung des SKF und die Herbstkonferenz des SKF besucht. Auch fand das Nordwestschweizer Präsidentinentreffen in Bern statt. Zahlreiche Hauptversammlungen der Ortsvereine wurden besucht. Die Anlässe für die Mitglieder mussten organisiert und bei der Durchführung begleitet werden. So sind alle vier Vorstandsfrauen viel für den KFB und das Netzwerk für Frauen unterwegs.

Nun dankt Beatrice Zimmermann den Vorstandsfrauen und der Sekretärin für die gute Zusammenarbeit.

Verena Donzé beantragt die Genehmigung des Jahresberichts. Dieser wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Revisorinnenbericht

Silvia Trachsel erklärt kurz einige Posten der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung konnte mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1252.19 abgeschlossen werden.

Vera Schlittler liest den Revisorinnenbericht von Maria Schöbi und Marianne Walther vor und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

5. Genehmigung Budget 2010

Silvia Trachsel erläutert das Budget. Frau Denise Roth fragt, ob weitere Frauenvereinsauflösungen in Sicht seien. Dies konnte verneint werden. Der Betrag der Frauengemeinschaft Zollikofen wird nun für 5 Jahre beim KFB gelagert und sollte sich innerhalb von 5 Jahren seit der Auflösung eine Neugründung ergeben, wird der Betrag von Fr. 1118.48 dem neuen Verein von Zollikofen überwiesen.

Das Budget 2010 wird mit einem Applaus angenommen.

6. Informationen zu den Statuten

Vera Schlittler erklärt, dass die Statuten des KFB überarbeitet werden müssen, da sich seit 2006 einiges verändert hat. So war unter anderem die Verbandssekretärin nur für den Zahlungsverkehr zuständig. Mit der Anstellung von Marianne Studer wird nun die ganze Buchhaltung im Sekretariat gemacht. Diese Veränderung muss in den Statuten aufgenommen werden. Dies geschieht in Anlehnung an den SKF, welcher eine ähnliche Struktur hat, nur um einiges grösser. Unklar ist in den aktuellen Statuten auch die Formulierung der Stimmen von Einzel- und Kollektivmitgliedern. Richtig ist, dass die Einzelmitglieder je eine Stimme haben, ungewöhnlich ist aber, dass von den Kollektivmitgliedern jede Frau eine Stimme hat, dies sollte eingeschränkt werden.

Ein Statutenentwurf ist in Arbeit. Vera Schlittler sucht nun Frauen, die interessiert sind, bei der Ausarbeitung der Statuten mitzuhelfen. An der nächsten Jahresversammlung wird über die Revision der Statuten befunden.

7. Wahlen

Beatrice Zimmermann schlägt Verena Donzé zur Wiederwahl vor. Sie erklärt, dass Verena Donzé drei Aufgaben im Vorstand verbindet, die der Vizepräsidentin, der Bildungsverantwortlichen und der Regionalvertreterin Biel/Seeland. Verena Donzé lässt sich gerne wiederwählen, braucht aber Entlastung und wünscht, bald eine neue Bildungsfrau einarbeiten zu können.

Verena Donzé wird mit grossem Applaus wiedergewählt. Sie dankt und hält fest, dass sie nicht alle Erwartungen erfüllen konnte, sich aber mit grosser Freude weiterhin ihren Aufgaben widmen werde.

Der übrige Vorstand, Beatrice Zimmermann, Vera Schlittler und Christina Kramer sind bereit, weiterhin im Vorstand mitzuarbeiten. Sie müssen dieses Jahr nicht wiedergewählt werden.

Silvia Trachsel tritt vom Amt als Kassierin zurück. Sie erhält einen herzlichen Applaus und ein Geschenk.

Verena Donzé dankt der Präsidentin, Beatrice Zimmermann, die mit grossem Elan und Power, mit viel Freude ihr erstes Jahr gemeistert hat. Beatrice Zimmermann erhält einen Strauss Rosen.

8. Mutationen

9 Frauen sind aus verschiedenen Gründen aus dem KFB ausgetreten.

Im vergangenen Vereinsjahr sind 3 Einzelmitglieder verstorben. Es sind dies Roswitha Binz, Therese Loosli und Maria Kellenberger (ehemalige Gemeindeleiterin St. Marien Bern). Vera Schlittler zündet für alle verstorbenen Frauen eine Kerze an und spricht ein Gebet.

12 Frauen kann der Verband als Neumitglieder aufnehmen: Anna Maria Blank, Angela Büchel Sladkovic, Agnes Ihle, Pia Gabriele Jung, Marlyse Käser, Ruth Käser, Regina Kaufmann, Pia Krähenbühl, Marianne Kuonen, Vera Marantelli, Renata Odermatt und Silvia Schäfer.

Mit diesen Veränderungen hat der KFB aktuell 208 Einzelmitglieder.

Die Frauengemeinschaft Burgdorf besteht seit 70 Jahren und die Frauengemeinschaft Thun seit 75 Jahren.

In Büren an der Aare wurde dieses Jahr ein neuer Frauenverein gegründet. Die langjährige Frauengruppe Büren bleibt unabhängig bestehen. Beide Vereine sind dem KFB angeschlossen.

Somit zählt der KFB 32 Kollektivmitglieder.

9. Jahresprogramm 2010

Das Jahresprogramm 2010 ist schon in vollem Gange. Die kommenden Anlässe werden von Verena Donzé vorgestellt. Silvia Trachsel gibt Details zur Reise nach Bingen bekannt. Verena Donzé macht zudem auf die Anlässe der Frauensynode Schweiz vom 21.05.2011 und der 3. Europäischen Frauensynode in Leipzig vom 9. – 13.08.2011 aufmerksam.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Mitteilungen

Vera Schlittler wünscht, dass Anlässe der Ortsvereine, die im Pfarrblatt publiziert werden, auch ihr oder dem Sekretariat per Mail geschickt werden. Nur wenn man immer von uns liest, wird man bekannt.

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 25.00.

Beatrice Zimmermann erklärt, dass für kleinere Aufgaben Frauen gesucht werden. Für das Ressort Kulinaria ist der Vorstand fündig geworden. Frau Julia Nussbaumer erklärte sich bereit, an Anlässen für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen verantwortlich zu sein. Auch ist jede Vorstandsfrau im Moment Regionalvertreterin. Deshalb werden Frauen gesucht, die dieses Amt übernehmen würden. Sie müssten nicht Vorstandsfrauen werden, wären aber im engen Kontakt mit dem Vorstand und könnten auch auf Mithilfe des Vorstandes zählen. Zudem wird dringend eine Frau für die Mitarbeit im Vorstand gesucht.

Beatrice Zimmermann bittet alle Anwesenden, in ihren Pfarreien darauf zu achten, dass die Kollekten für den KFB, den SOFO und das Elisabethenwerk eingezogen werden und macht darauf aufmerksam, dass es sinnvoll ist, diese Kollekten durch Frauen ankünden zu lassen.

Verena Donzé berichtet von den Neuigkeiten aus dem SKF. So wurde Frau Rosmarie Kohler als Verbandspräsidentin und Frau Dr. Angela Büchel Sladkovic in den Vorstand fürs Ressort Kirche,

Religion und Spiritualität gewählt. Das Bildungszentrum Matt konnte per 1. Januar 2010 verkauft werden. Der letzte Teil zum Dreijahresmotto „Vielfalt ins Spiel bringen – querbeet“ wird am 7. September im Kloster Fahr vorgestellt. Im 2012 wird der SKF 100 Jahre alt. Ein Programm ist in Planung.

12. Verschiedenes

Berthi Périat überbringt die Einladung zur nächsten Jahresversammlung des KFB. Die Jahresversammlung 2011 findet am 3. Mai 2011 in Biel, in der Pfarrei Bruder Klaus statt.

Denise Roth, ehemalige Co-Präsidentin des KFB, gratuliert dem Vorstand für das jugendliche Auftreten, für die Professionalität und wünscht: Macht weiter so.

Beatrice Zimmermann macht in diesem Zusammenhang auf die neue Seite www.kathbern.ch aufmerksam, die im Sommer aufgeschaltet wird.

Frau Angela Büchel Sladkovic dankt im Namen des SKF allen für die umfassende Arbeit in den Ortsvereinen und im Kantonalverband und wünscht, dass der Frauenbund wie ein Rosengarten gepflegt wird. Auch macht sie aufmerksam auf die Stellungnahme des SKF zur sexuellen Ausbeutung.

Beatrice Zimmermann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und lädt ein zum Apéro, der von den Frauen von Herzogenbuchsee vorbereitet worden ist. Die Präsentation der Fachstelle KiZau mit Simone Kleeb und Rolf Friedli ist nach dem Apéro vorgesehen.

Die Protokollführerin

Die Präsidentin

Marianne Studer

Beatrice Zimmermann – Suter

Bern, 29. April 2010